



Sammlung Theaterzettel

Winterschlaf

Dreyer, Max

1907-01-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Mittwoch, den 9. Januar 1907.

28. Vorstellung im Abonnement D.

Winterschlaf.

Drama in 3 Aufzügen von **Max Dreyer.**
In Szene gesetzt von **Leo Ackermann.**

Personen:

Förster Ahrens Paul Tietsch.
Trude, seine Tochter Toni Wittels.
Frau Gerloff, ihre Tante Hanna v. Rothenberg.
Franz Voigt, Forstgehilfe, Trude's Bräutigam . . Franz Ludwig.
Hans Meincke Alexander Kökert.
Liese, Magd bei Ahrens Elise de Lank.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Nummerierte Plätze.		Eintrittspreise:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 1. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Sperrsitz im 2. Parkett	„ 2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerieloge	„ —.80 „ „
Loge III. Rang 2. Reihe	„ 1.20 „ „	Galerie	„ —.40 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Das süsse Mädcl.

Anfang 8 Uhr.

Donnerstag, den 10. Januar 1907. Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht **A.**)

Erstes Gastspiel von Madame

Charles Cahier.

Samson und Dalila.

Anfang 7 Uhr.